

## IOS2000 / DIALOG Dokumentation

### Fragen und Antworten zu Lagerorten, Lagern, Mandanten und zur Filialanbindung

Wenn Sie mehrere Lager an unterschiedlichen Standorten haben oder externe Filialen an **IOS2000**/DIALOG (folgend nur noch IOS genannt) anbinden wollen, stellen sich mehrere Fragen, die wir hier beantworten. Die Antworten beziehen sich auf das Verhalten im Standardprogramm. Selbstverständlich sind auch Individuallösungen möglich, die aber in der Regel immer sehr aufwändig sind.

#### 1. Was ist der Unterschied zwischen Lagerort, Lagern und Mandant?

**a. Lagerort** ist der Lagerplatz, wo der Artikel innerhalb eines Lagers liegt. Sie erfassen die Lagerorte in einer separaten Tabelle und ordnen den Artikel einem Lagerort zu. Pro Lagerort muss ein separater Eintrag in den Grundeinstellungen-Lagerorte angelegt werden.

**Anmerkung:** IOS hat keine s.g. 'chaotische Lagerplatzverwaltung', wo Lagerorte dynamisch dem Artikel beim Wareneingang zugeordnet werden können.

**b. Lager** ist ein separates Lager im Haus oder extern. Mit der kostenpflichtigen Lageroption L2 legt man den Artikel nur einmal an, kann dessen Bestand aber auf beliebig viele Lager verteilen. Weil u.U. die Preise und Mindestbestände innerhalb der Lager auch variieren können, werden diese Daten differenziert je Lager verwaltet. Sie finden alle lagerbezogenen Daten, wenn Sie im Artikelstammsatz auf Zusatzdaten-Lagerbestände und Preise klicken. Alle dort angezeigten Daten werden individuell pro Lager gespeichert (und müssen in der Regel auch für jedes Lager individuell gepflegt werden).

**c. Mandant** ist eine völlig separate (zusätzliche) IOS Installation, die die Ressourcen des ersten Hauptmandanten nutzt. Hier werden die IOS Programme nur einmal installiert, aber pro Mandant wird eine eigene Datenbank und ein eigenes Steuerdateiverzeichnis angelegt. Mandanten sind also vom Prinzip her wie völlig getrennte, eigene Firmen (IOS Installationen) zu sehen, die nur eine gemeinsame Hardware nutzen. In der IOS Standard Lizenz sind maximal 3 Mandanten (Standard Mandant 0 plus Mandant 1 und 2) erlaubt. Mehr Mandanten sind je nach Leistungsfähigkeit der Hardware und Umfang der Daten zwar möglich, sind aber kostenpflichtig und müssen mit uns individuell geklärt werden.

#### 2. Gibt es eine Beschränkung in Lagerorten, Lagern und Mandanten?

**a. Lagerorte:** Nein, beliebig viele.

**b. Lager:** Theoretisch auch beliebig viele, praktisch ist das von der Leistungsfähigkeit des Rechners abhängig, da die Synchronisationsroutinen den Rechner stark belasten. Wir halten aber bis zu 10 Lager mit der heute üblichen Standardhardware durchaus für machbar.

**c. Mandanten:** Maximal 3 je Server im Rahmen der Standardlizenz, theoretisch sind mehr Mandanten möglich, das muss aber in jedem Fall mit uns abgestimmt werden und ist immer kostenpflichtig.

#### 3. Wie laufen Bestellvorschläge bei Lager und Mandanten?

**a. Bei der Lageroption** werden Bestellvorschläge für einen Lieferanten immer nach Lagern getrennt erstellt. Es erfolgt zur Zeit noch keine Zusammenführung der Bestellung. Sie haben also 2 Bestellvorschläge, die Sie auch separat je Lager beim Lieferanten bestellen müssen oder manuell zusammenführen, indem Sie den Vorschlag für Lager 1 öffnen und dann den Vorschlag für Lager 2 dazu importieren.

**b. Mandanten** bestellen jeder für sich, völlig unabhängig voneinander.

#### 4. Wie werden die Stammdaten gepflegt?

**a. Bei mehreren Lagern** werden alle Stammdaten (Kunden, Lieferanten, Artikel, Warengruppen usw.) nur ein einziges Mal für alle Lager gemeinsam angelegt und gepflegt.

Nur die Bestände und Daten unter 'Zusatzdaten-Lagerbestände und Preise' sind je Lager separat. Mit Hilfsroutinen, die in der Lageroption enthalten sind, können gleiche Daten wie z.B. die Preise zwischen den Lagern synchronisiert werden. Gepflegt wird dann als Hauptlager immer das Lager 1.

**b. Bei Mandanten** müssen ausnahmslos alle Daten separat gepflegt werden. Jeder Mandant legt die Stammdaten wie Kunden, Artikel, Lieferanten usw. selbst an und pflegt diese auch selbst. Daten aus dem einen Mandant können nicht in einem anderen Mandanten eingesehen, übernommen oder verändert werden. Mandanten sind eben unterschiedliche Firmen, die nur eine gemeinsame Hardware nutzen.

#### 5. Wie wird verbucht?

**a. Bei mehreren Lagern** wird bei jeder einzelnen Buchung das Lager mit gespeichert, in dem die Buchung erfolgt ist. Dazu wird z.B. bei Suchergebnissen der Artikel für jedes Lager separat angezeigt.

Beim Verkauf muss man entweder das Lager auswählen, aus dem man die Ware entnimmt oder man ordnet den Benutzer gleich dem richtigen Lager zu, in dem er ausschließlich arbeitet.

In den Stammsätzen unter 'Statistik' sieht man immer zuerst die Gesamtzahlen und darunter die Zahlen nach Lagern aufgeteilt.

Viele Listen und Auswertungen sind nach Lager selektierbar.

**b. Bei mehreren Mandanten** werden alle Buchungen innerhalb des Mandanten ganz normal nach unseren Buchungsregeln gebucht. Andere Mandanten werden davon in keinster Weise berührt.

Es gibt im Standard keinerlei Auswertungen, bei denen Zahlen von unterschiedlichen Mandaten gegenübergestellt wird.

Es gibt keine Routinen, wo im Mandanten x auf die Daten des Mandanten y zugegriffen wird.

#### 6. Wie werden Warenverschiebungen zwischen Lagern gehandhabt?

**a. Es gibt in der Lageroption** eine Routine 'Umbuchung zwischen Lagern', mit der man schnell und einfach Ware von Lager x nach Lager y verlagern kann.

**b. Bei Mandanten** gibt es solche Routinen nicht. Wenn Mandant x Ware an Mandant y liefert, dann ist das so, als ob ein Lieferant Ware an einen Kunden liefert. Mandant x schreibt einen Lieferschein (Rechnung) und Mandant y bucht den Wareneingang ohne jeglichen Zugriff auf die Daten des Mandanten x.

#### 7. Kann der Mandant x auf Daten von Mandant y zugreifen?

Nein, nicht im Standard. Jede Ausnahme muss individuell von uns nach Ihren Wünschen programmiert werden. Eine Lösung wäre u.U. der Export von Daten im Mandanten x im CSV Format, die dann im Mandanten y importiert werden können. Das geht aber bestenfalls nur mit Stamm-, nicht aber mit Bewegungsdaten.

## 8. Wie binde ich eigene Filialen an?

Die Beantwortung der Frage hängt davon ab, wie eigenständig die Filiale ist, wie Sie die Filiale steuerlich behandeln wollen, wie die Umsätze separiert sein müssen und wer die Stammdaten pflegen soll.

Wenn die Filiale von der Eigenschaft her nur aus 'externen Arbeitsplätzen' wie z.B. nur aus einem Beraterplatz und einer zusätzlichen Kasse besteht, dann kann man das über Lager lösen und die Filiale einfach über das Internet anbinden. Die Zentrale verwaltet Lager 1 und die Filiale Lager 2.

Liefert die Zentrale an die Filiale, läuft das über die Umbuchung zwischen Lagern. Verkäufe in der Filiale finden dann aus Lager 2 statt.

Die Stammdaten werden gemeinsam gepflegt. Die Filiale kann auf alle Kunden der Zentrale zugreifen und umgekehrt. Natürlich kann man die Rechte der Filialmitarbeiter einschränken, so dass diese nur einige Menüpunkte sehen und keine Stammdaten ändern oder löschen dürfen.

Die Kassenabschlüsse werden dann für Zentrale und Filiale separat gemacht, die Umsätze fließen aber in den Warengruppen, Kunden, Lieferanten und offenen Posten wieder zusammen.

Die Mitarbeiter der Filiale werden über den Benutzerstamm der Zentrale angelegt. Über (separat zu erstellende) Reports kann man dann z.B. die Historie nach Lagern (=Zentrale+Filiale) getrennt auswerten.

Wenn die Filiale mehr eine eigenständige Firma (z.B. auch mit einer Fremdbeteiligung) ist, dann wird man eher einen eigenen Mandanten für die Filiale anlegen. Dann arbeitet die Filiale allerdings auch völlig selbständig ohne Zugriff auf die Daten der Zentrale und muss alle ihre Stammdaten selbst anlegen und pflegen.

Je nach Wunsch kann man in diesem Fall über separate Programme einen Teil der Stammdaten zwischen den Mandanten (Zentrale + Filiale) synchronisieren, aber das muss individuell nach Bedarf abgestimmt und programmiert werden.

## 9. Was ist, wenn ich nur eine Minderheitenbeteiligung an der Filiale habe?

Dann wird auf jeden Fall eine neue IOS Lizenz fällig, wenn Sie für die Filiale einen eigenen Mandanten anlegen. Als separates Lager ist die Filiale auch in diesem Fall in der Lageroption (L2) der Zentrale enthalten.

## 10. Kann ich Lieferscheine der Zentrale in der Filiale automatisch als Wareneingang buchen?

Bei der Lageroption ja über die Lagerumbuchung, bei Mandanten nicht.

## 11. Gibt es Ausnahmen von den obigen Regeln?

**Ja.** Wir schreiben immer wieder für Kunden individuelle Routinen, um z.B. Stamm- oder Lieferdaten zwischen Mandanten auszutauschen. Diese sind jedoch immer sehr individuell und aufwändig, weil diese Routinen ja auch mit späteren Programmversionen kompatibel sein müssen. Fragen Sie uns, wenn Sie besondere Wünsche haben, wir machen Ihnen ein Angebot.

## Zusammenfassung

- Lager:** Einmalige Anlage und Pflege der Stammdaten bis auf wenige Ausnahmen (Bestände+Preise), Umsätze, Offene Posten, Statistiken überwiegend nach Lagern getrennt oder akkumuliert für alle Lager.
- Mandanten:** Völlig separate Datenbanken. Deshalb doppelte Stammdatenpflege, Umsätze, Auswertungen usw., alles völlig getrennt. Aber nur ein gemeinsamer Server, nächtliche Datensicherung für alle Mandanten.